

Saisonabschlussfahrt der gemischten D-Jugend zum Nations Cup nach Limburg. Man vertrat die Nationalität Norwegen.

Letztes Wochenende machte sich unsere D-Jugend auf dem Weg nach Limburg, um bereits zum 3. Mal nacheinander am Nations Cup teilzunehmen. Freitag Nachmittag starteten wir von Siegen aus Richtung Limburg. Dort angekommen checkten wir ins Hotel ein, bevor es direkt weiter ging zum Bürgerhaus Eschhofen. Anschließend ging es vom Bürgerhaus direkt weiter Richtung Limburg. In Limburg besuchte das Team das Jump House. Nachdem Jump House Besuch ging es direkt ins Mannschaftshotel, wo noch kurz eine Mannschaftsbesprechung mit dem Trainer Jannik stattfand.

Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, denn man hatte direkt um 9 Uhr das erste Spiel und startete ins Turnier. In der Vorrunde Gruppe A trafen wir auf den Bundesliganachwuchs TV Großwallstadt (Portugal), auf den HC Elbflorenz (Spanien) und auf die HSG Dotzheim/Schierstein (Argentinien). In allen Spielen bezahlte man viel Lehrgeld. Das ausgerechnet die drei Mannschaften am Ende um den Titel mitspielen werden, wussten wir bis dato noch nicht. Am Ende belegte man in der sogenannten Todesgruppe den letzten Platz und zog am Nachmittag in die Zwischenrunde ein. Nach einer kurzen Stärkung im Bürgerhaus ging es in der Sporthalle mit der Zwischenrunde weiter. Hier hatten wir zwei Spiele gegen den VFB Driedorf (Dänemark) und MSG Schwarzbach (Kroatien) zu bestreiten. Auch hier zog man deutlich den Kürzeren und musste sich geschlagen geben.

Dann war der erste Turniertag bereits zu Ende und wir fuhren wieder Richtung Mannschaftshotel. Später ging erneut in die Sporthalle Eschhofen. Hier stand Spaß und Spiel für die Kids an. Für die beiden Trainer Anja und Jannik ging es ins Bürgerhaus, wo es zum Sponsorenabend ging. Hier bedankte sich der Gastgeber bei allen heimischen Politiker, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer. Spät abends stand noch der traditionsreiche Gang zu Mecces an. Hier verbrachte das Team den letzten gemeinsamen Abend zusammen. Danach fielen alle müde und erschöpft ins Bett.

Am nächsten Morgen konnte man etwas länger schlafen, jedoch stand die Zeitumstellung an sowie das Ausschecken im Hotel. Nach einer erneuten guten Stärkung zum Frühstück reiste man erneut nach Eschhofen, wo die Trostrunde anstand. Hier traf man auf Mannschaften, die auf Augenhöhe waren. Im ersten Spiel traf wir auf die HSG Mörlen (Frankreich). Das verloren wir unglücklich mit 3 Toren. Im letzten Spiel ging es gegen die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (USA). Hier hat man sich fest vorgenommen dieses Spiel zu gewinnen. Und siehe da, der Knoten riss. Man gewann das Spiel knapp mit einem Tor und der Jubel war groß bei der Mannschaft und bei den mitgereisten Fans. Mit einem guten Gefühl fuhr man rüber in die Kreissporthalle Limburg wo die Endrunde/Platzierungsrunde anstand. Hier traf wir erneut im direkten Duell auf die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (USA). Hier warf die Mannschaft nochmal alles rein und gewann das Spiel erneut knapp mit einem Tor, was Platz 15 bedeutete. Die Freude war bei allen riesen groß. Zwei Siege am Ende des Turniers war ein toller Abschluss für die Mannschaft. Wir fuhren mit einem guten Gefühl Sonntag Abend zurück nach Siegen.

Man verfolgte noch das Endspiel, wo anschließend die Siegerehrung stattfand. Im Endspiel standen sich von uns bekannten Gegner (Großwallstadt und Schierstein) gegenüber. In einem emotionalen spannenden Spiel setzte sich Schierstein im 7 Meter werfen durch und gewinnt den Nations Cup 2026. Wir gratulieren rechtlich herzlich.

Fazit vom Trainer Jannik Hees: „Es war ein schönes/top organisiertes Turnier. Ich bin beeindruckt und habe Respekt vor dem Gastgeber HSG Eschhofen/Steeden, die mit so vielen ehrenamtlichen Helfer und Herz Jahr für Jahr sowas auf die Beine stellen. Großen Dank an die Eschhofen/Steeden. Auch einen herzlichen Dank an alle mitgereisten Fans/ Eltern/Bekannte, die ihr freies Wochenende opferten, um uns von der ersten bis zur letzten Minute zu Supporten. Ich bin so stolz auf die Mannschaft. Die haben nie aufgegeben, sondern immer gekämpft und standen für einander ein. Wir hatten den kleinsten Kader. Ich bin mit Platz 15 am Ende zufrieden. Wir durften uns mit Mannschaften aus ganz Deutschland messen. Es ist so schön als Trainer zu sehen, dass man den Kindern solche Turniere ermöglichen kann und sie mit einer positiven Erinnerung zurückblicken können. Noch erwähnen ist, dass wir in unseren Reihen ein Player of the Match hatten. Unser Mittelmann Karl Burbach wurde von der Jury gewählt. Das spricht für unsere Nachwuchsarbeit“, freute sich Trainer Jannik. Jetzt endet offiziell die Saison 2025/26 man geht die in die kurze Osterpause.